

- **Stadtwerke-Kooperation Trianel Erneuerbare Energien erweitert ihr Solar- und Windenergie-Portfolio**
- **Ausbau der Erneuerbaren für eine klimaneutrale Zukunft**
- **Engagement für den Klimaschutz und die Energiewende**

**Erkrath.** Die Stadtwerke-Kooperation Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (TEE) baut ihr Solar- und Windenergie-Portfolio weiter aus: In Bayern wurde der Solarpark Theinfeld im Landkreis Bad Kissingen in Thundorf in Unterfranken mit einer Gesamtleistung von 12 MW<sub>Peak</sub> übernommen. Im niedersächsischen Bad Gandersheim wurde der Windpark Gande mit vier Windenergieanlagen und einer Leistung von je 4,5 MW in Betrieb genommen. Ebenfalls Teil der Stadtwerke-Beteiligung an der TEE ist der neu errichtete Solarpark Nauen im Brandenburger Havelland mit einer Leistung von 10 MW<sub>Peak</sub>.

„Der kontinuierliche Ausbau unseres Erneuerbaren-Portfolios schreitet voran“, freut sich Gregor Jeken, Geschäftsführer der Stadtwerke Erkrath. „Das ist gut für das Klima und deckt zusätzlich auch die steigende Nachfrage nach grünem Strom ab.“ Der erwartete Energieertrag des Trianel Windparks Gande liegt bei 40 Millionen Kilowattstunden (kWh). Damit können rechnerisch rund 11.400 Haushalte mit Windstrom versorgt werden. Der Solarpark Theinfeld in Bayern kann jährlich rund 3.915 Haushalte mit einem durchschnittlichen Verbrauch von 3.500 Kilowattstunden versorgen. Der Solarpark Nauen, 30 Kilometer westlich von Berlin, wird jährlich rund 11,3 Millionen kWh klimafreundlichen Strom erzeugen und damit über 3.200 Haushalte versorgen können.

„Die aktuelle Situation führt uns vor Augen, wie wichtig der Ausbau der erneuerbaren Energien für eine klimaneutrale Zukunft ist. Mit unserer Beteiligung an der TEE tragen wir dazu bei, die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu reduzieren“, so Gregor Jeken.

Im Rahmen der TEE investieren die Stadtwerke Erkrath gemeinsam mit Trianel und 36 weiteren Stadtwerken rund eine halbe Milliarde Euro in den Ausbau des eigenen Erneuerbaren-Portfolios mit Windkraftanlagen und PV-Freiflächenanlagen. Aktuell hat das TEE-Portfolio bereits einen Ausbaustand von über 313 MW mit Wind- und Solarparks in neun Bundesländern erreicht.

### Über die Stadtwerke Erkrath:

Die Stadtwerke Erkrath GmbH befindet sich zu 100% in Kommunalbesitz. Das Unternehmen versorgt heute über 29.000 Haushalte sowie Gewerbe und Dienstleister im Raum Erkrath mit 100 % Ökostrom, Gas und Trinkwasser. Seit 2017 sind die Stadtwerke Anbieter von Telekommunikation unter der Marke Lichtwelle Erkrath. Mit der Übernahme des Fernwärmenetzes ab 2023 sind die Stadtwerke zudem der lokale Wärmeversorger in Erkrath-Hochdahl von ca. 8.500 Haushalten. In Erkrath betreiben die Stadtwerke 21 E-Ladestationen. Außerdem sind sie Eigentümer und Betreiber der Straßenbeleuchtung in Erkrath sowie des attraktiven Neanderbades, das im Jahr 2006 eröffnet wurde. Seit 2012 haben die Stadtwerke Erkrath eine Beteiligung zu einem Drittel an der Neander Energie GmbH, und seit 2016 ist das Unternehmen an der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (TEE) mit einer Einlage von 2,244 Mio. Euro beteiligt.

Der Jahresumsatz 2021 lag bei ca. 48,8 Mio. €, der Jahresfehlbetrag bei -877 T€. Der Betrieb hat 110 Mitarbeiter und wird seit Juli 2009 von Geschäftsführer Gregor Jeken geleitet. Die Stadtwerke verfügen über ein eigenes Blockheizkraftwerk, das bis zu 70 Mio. kWh Strom und 76 Mio. kWh Wärme im Jahr erzeugt.

#### Pressekontakt:

**Stadtwerke Erkrath GmbH**  
Gruitener Straße 27  
40699 Erkrath

[www.stadtwerke-erkath.de](http://www.stadtwerke-erkath.de)

#### Ansprechpartner

Petra Behrens (Mo - Do 8 - 13 h, Mi 8 - 16 h)  
Tel. 02104 - 943 60 98  
[petra.behrens@stadtwerke-erkath.de](mailto:petra.behrens@stadtwerke-erkath.de)

Dörte Hellbusch (Mo – Do 8 - 13 h, Fr 8 - 12 h)  
Tel. 02104 – 943 60 915  
[doerte.hellbusch@stadtwerke-erkath.de](mailto:doerte.hellbusch@stadtwerke-erkath.de)



#### **Bildunterschrift:**

TEE Solarpark Nauen im Berliner Umland

Bildquelle: TEE